

## Adolf Friedrich Stenzler an August Wilhelm von Schlegel

London, 15.07.1831

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.26,Nr.80
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	22,3 x 18,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Hanneder, Jürgen · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1783">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1783</a> .

[1] London d 15<sup>ten</sup> July 1831.

Hochzuverehrender Herr von Schlegel

Hochwohlgeborner Herr!

Obwohl die lange von mir gewünschte Gelegenheit, Euer Hochwohlgeboren durch irgend eine Probe zeigen zu können, daß ich vom Studium des Sanskrit noch nicht abgelassen, jetzt endlich sehr nahe ist, indem ich in nicht langer Zeit den Druck von Kālidāsa's Raghu-Vansa in Text und Uebersetzung vollenden werde, so zwingt mich doch ein Umstand Ihnen noch vor Vollendung desselben mit einer Bitte beschwerlich zu fallen. Ich habe nämlich, um womöglich meinen Aufenthalt in London zu verlängern, mich zu der nächstens zu besetzenden orientalischen Professur am hiesigen King's College gemeldet, u bin aufgefordert, Zeugnisse über meine Studien in Deutschland beizubringen. Kein Zeugniß dürfte aber wohl hier von dem Einflusse sein, wie das Ihrige, u ich wage daher, Ew. Hochwohlgeboren gehorsamst zu bitten, mir ein solches, so bald es Ihre Zeit erlaubt, zu übersenden.

Ueber meine Ausgabe des Raghu Vansa für die hiesigen Oriental Translation Committee erlaube ich mir noch zu bemerken, daß [2] ich die Worttrennung auf diejenigen Fälle beschränken zu müssen geglaubt, in welchen durch dieselbe kein ak?ara zerrissen wird. Der Text wird spätestens in 14 Tagen gedruckt sein, und die Uebersetzung so schnell als möglich nachfolgen. Nach Vollendung des Raghu Vansa werde ich den interessanten Upanischad des Yajur-Veda, Vṛihad-Āraṇyaka ebenfalls in Text und Uebersetzung herausgeben.

Ew. Hochwohlgeboren verzeihen mir hoffentlich die Eile, mit welcher ich nach so langem Stillschweigen, Ihnen wieder Nachricht gebe über meine Bemühungen, welche Sie selbst früher zu leiten die Güte hatten.

Mit vielen Grüßen an Herrn Prof. Lassen und den besten Wünschen für Ew. Hochwohlgeboren Wohlergehen und den Fortgang des Hitopadesa und Ramayana habe ich die Ehre mich zu nennen

Ew Hochwohlgeboren  
gehorsamer Schüler u  
ergebenster Diener

A Stenzler

24. White Lion Street

Pentonville

[1] beantwortet d. 22 sten Jul.

nebst Zeugniß

### Namen

Kālidāsa

Lassen, Christian

### Körperschaften

King's College London

Oriental Translation Fund

**Orte**

London

**Werke**

Bṛhadāraṇyaka-upaniṣad

Schlegel, August Wilhelm von: Ramayana id est carmen epicum de Ramae rebus gestis poetae antiquissimi Valmicis opus

Schlegel, August Wilhelm von; Lassen, Christian: Hitopadesas id est Institutio salutaris

Stenzler, Adolf Friedrich: Raghuvansa, Kálidásæ carmen. Sanskrite et latine (1832)

Yajurveda

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Sanskrit

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers